8. WALNUSSTAG AM SONNTAG. 9. NOVEMBER 2025 IN ALKEN (Limburg), Niederlande

Diese Veranstaltung ist auf niederländisch. Nachfolgend das übersetzte Programm

Die Nussarbeitsgemeinschaft NWG veranstaltet alle zwei Jahre einen Walnusstag in einer Walnussfirma.

1. Warum sollte man sich auf den Walnussanbau konzentrieren?

- Durch die verbesserte Mechanisierung gibt es wenig Handarbeit und Personal.
- Die Anbautechnik machte Fortschritte.
- Es gibt gute niederländische Handbücher.
- Die Bäume bieten einen großen CO²-Speicher, begrenzen Erosion und passt in die Agroforstwirtschaft/Baumlandwirtschaft.
- Es gibt Absatzmöglichkeiten in der kurzen Kette.
- Walnüsse sind eine wertvolle, gesunde Nahrungsquelle.
- Der Konsum von Nüssen nimmt langsam zu.
- Gute Walnüsse sind beliebt und werden auch auf unterschiedliche Weise verarbeitet. Sie fügen sich in den Proteinübergang ein.

2. Welche Herausforderungen ?

Mit einer guten Vorbereitungsorientierung und Basiswissen hält sich der Verlust von Bäumen in der Gründungsphase stark in Grenzen. Produktive Walnüsse sind jedoch wählerisch, was ihren Standort angeht. Nicht alle Plots sind optimal. Das Mikroklima und die Anforderungen des Bodens spielen eine entscheidende Rolle. Impulsive Pflanzungen scheitern. Der Einblick in die Sortenwahl, die Pflanzsysteme, das Wissen um Krankheiten und Schädlinge, die Ernte, die Trocknung, die Verarbeitung und gute Verkäufe sind entscheidend für diesen Pionieranbau.

Das Upscaling ist in vollem Gange. Es ist eine schwierige Herausforderung, die viel Kreativität und Zusammenarbeit erfordert. Wenn Sie mehr Informationen wünschen und Kollegen treffen möchten, ist der Walnusstag ein Muss.

Zwei Aufrufe:

1. Kennen Sie eine ertragreiche, hochwertige, schmackhafte, robuste Walnuss? Bringen Sie sie mit. Lass sie von erfahrenen Züchtern bewerten.

2. Kennen Sie tragende Pekannuss- oder Herznussbäumen? Melden Sie es der NWG.

Programm.

Am Vormittag werden wir einige Aspekte vertieft und es wird Raum für Diskussionen und Beratungen geben. **Eine Anmeldung** und Einladung ist für **marcel@bodemengroen.eu** bis spätestens 6. November erforderlich.

08.00. Walk-in.

08.30 Uhr pünktlicher Start. Jeroen und Leen Trippaers-Penxten begrüßen die Teilnehmer und stellen das Unternehmen vor. Die Waschmaschine und der Trockner werden besprochen.

08.45. Ton Baltissen, NNV, Walnotenbemesting.

09.15 Uhr Diskussion über die Auswahl der Sorte durch die Nussbaumschule Brent Lazeroms und Peter van 't Westeinde von der Gärtnerei Westhof.

10.00 Uhr. Pause

10.15. Führung durch die Pflanzung und Vorführungen.

11.50 Uhr: Suppe und Sandwich.

Der Nachmittag ist für alle offen und es wird mehr Wert auf Grundkenntnisse gelegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

12.30. Walk-in.

13.00 Uhr pünktlich, Begrüßung durch Jeroen und Leen Trippaers-Penxten ihr Unternehmen. Die Waschmaschine und der Trockner werden untersucht.

13.20. Arie Bruin, Baumschule De Acht Plagen. Anbaumöglichkeiten für Pekannüsse und Herznüsse in den Niederlanden?

14.00 Jolien Bracke, Forscherin agrarökologische Anbausysteme ILVO, PRO-NOOT, Forschungsprojekt: die Professionalisierung des Nussanbaus in Flandern, vom Feld auf den Teller.

14.40 Uhr: Besuch der Plantagen und Demos, Auswahl an kurzen und längeren Führungen.

17.30 Uhr Schluss.

Adresse: Walneut, Knipscheerstraat 57, 3570 Alken, Limburg, Tel. 0487617672. Ausreichend kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

Der Eintritt ist dank der Sponsoren frei.

4. Geschäftsplatz.

Bestände von spezialisierten Nussbaumschulen: Brent Lazeroms, de Veredelde Walnuss (Jan van Hellemond), Westhof und de Griffel, Boden- und Düngeempfehlung: Boden und Grün, NBS, Howitec Netz, NNV: Dutch Nut Association, NWG Nuts Working Group: Walnussorten, Treehive, VELD 4, (Mechanisierung und Verarbeitung der Ernte), Vigor Oil, Zeventhirty Graden und ZHE Trading (Mechanisierung, Peter Kuijlen).

5. Sponsoren.

NNV, De Veredelde Walnoot, Brent Lazeroms, ZHE Handel, Walneut.

SPONSOR GOUD